

## Schweizer Goldfranken statt Nationalbankschulden

Von Thomas Jacob, Präsident Verein Goldfranken

Die längerfristigen Probleme der Nationalbank können durch die Schaffung einer neuen, zusätzlichen Währung aus Goldmünzen entscheidend entschärft werden.

Man kann die jüngsten Aktionen der Nationalbank so oder so beurteilen, zwei gravierende Probleme bleiben bestehen.

Erstens hat nicht der Schweizer Franken ein Problem, sondern der Euro und der Dollar. Dort werden unvorstellbare Mengen Geld neu geschaffen und damit Schulden bezahlt. Wenn wir den Schweizer Franken an deren Schicksal knüpfen, binden wir bildlich gesprochen unser Boot an sinkende Schiffe.

Zweitens muss die Nationalbank heute, wenn sie Franken schaffen will, Schulden kaufen. Dazu hat sie bereits schwindelerregende Mengen ausländischer Staatsschulden erworben. Zusätzlich sind wir jetzt so weit, dass Schweizer Institute, wenn sie bei der Nationalbank Schulden machen, Ende Jahr dank einem „Negativzins“ Geld erhalten, statt dass sie Zinsen bezahlen müssen (!). Doch nichts ist gratis in der Welt. Bezahlen müssen diese fragwürdigen Praktiken wir Schweizer Frankenbesitzer, via Geldentwertung.

Die Schaffung einer zusätzlichen, aus Goldmünzen bestehenden Währung „Schweizer Goldfranken“ wird diese Situation entschärfen. Statt europäische Staatsschulden und Devisen könnte die Nationalbank eben solche Goldfranken kaufen, statt Schulden würde sie echtes Vermögen erwerben. Besonders wirksam wäre dies für die Wechselkurspolitik, denn solange der Euro und der Dollar schwächeln, wird der Goldpreis voraussichtlich steigen.

Eine naheliegende Frage kann sein: warum kauf die Nationalbank nicht schon heute Gold statt Geldschulden? Grob formuliert ist Gold heute eine Wertanlage und sein Preis hat eine grosse spekulative Komponente, beispielsweise kann der Goldhandel heute jederzeit besteuert oder beschränkt werden. Ein Goldfranken dagegen hat Geldcharakter und ist ebenso einfach und unbehindert handelbar wie jede andere Währung.

Eine entsprechende parlamentarische Initiative ist in Bern deponiert. Details darüber und über viele weitere Vorteile des Projektes sind unter [www.goldfranc.org](http://www.goldfranc.org) erhältlich.